WINTER**GARTEN**

MIT SYSTEMTECHNIK VON TS ALUMINIUM






„Das Schönste ist unser gemeinsames
Frühstück im Wintergarten.
Jeder Morgen ein Kurzurlaub.“



Die Zechenhäuser wurden kurz vor dem Ersten Weltkrieg gebaut.
Als die junge Familie die linke Doppelhaushälfte erworben hatte, befand sie sich noch fast im Ursprungszustand. Mit einer Modernisierung sollte mehr Raum geschaffen werden – und vor allem: mehr Licht!



Lichtkur für ein Zechenhaus

Ein Wintergarten wurde angebaut, der über zwei Etagen reicht. Sowohl im ersten Stock wie auch im Erdgeschoss wurden Teile der Wände entfernt – das Glas dominiert. Ein schöner Nebeneffekt: Im ersten Stock ist ein Balkon entstanden.



So verwandelte sich das Zechenhaus in ein modernes Haus, das großzügig von Licht durchflutet wird.







Durch die Verjüngungskur ist eine faszinierende Wohnlandschaft entstanden, die von Glas und Licht geprägt ist. Ein Teil der alten Hauswand wurde entfernt und dadurch die Küche um einen großen Ess- und Wohnbereich erweitert, der direkt in den angrenzenden Garten führt. Vom Esstisch aus kann man den Blick durch den Garten schweifen lassen und sogar den Kapriolen des Wetters lässt sich so noch etwas „Spektakuläres“ abgewinnen.

Von Glas und Licht geprägt

Im Obergeschoss wurde zusätzlicher Raum gewonnen, der sinnvoll genutzt werden kann: für Sport, zum Ausspannen oder zum entspannten Genießen. Abends lassen sich hier stimmungsvolle Sonnenuntergänge beobachten.

FAKTEN

- **Anlehnwintergarten als Pultdach** über zwei Stockwerke
- Hochwärmegedämmte Aluminiumprofile der **Serie Veranda** von TS Aluminium
- Fläche im Erdgeschoss: 22 m²; im Obergeschoss: 7,5 m²
- **Wintergartenmarkise** zur Beschattung über die Dachfläche des Wintergartens
- Zwei **große Schiebetüren**, wodurch die Hälfte der Front zum Garten geöffnet werden kann
- **Hebe-Schiebe-Lüfter** im Dach
- Besonderer Heizkomfort: **Fußbodenheizung** im Erdgeschoss
- **Automatische Wintergartensteuerung** regelt das Klima






Gwagses
Houlz


„Unser Lebensmittelpunkt.
Zu jeder Jahreszeit.“



Im Wandel der Jahreszeiten

Licht ist Leben! Nicht nur ältere Menschen wissen eine ausreichende Versorgung mit Tageslicht zu schätzen. Licht ist für Gesundheit und Wohlbefinden unverzichtbar.

Ein Wintergarten verwandelt jedes Haus in eine Lichtoase. Wo früher eng bemessene Fenster waren, öffnen sich nun Lichträume, die das ganze Haus durchfluten. Der großzügige Wintergarten des Ehepaars in Franken hat eine Erlebnislandschaft an das Haus gezaubert. Der große eingewachsene Garten mit dem alten Baumbestand ist nun in einer ganz neuen Weise erlebbar. Geschützt, in der Wärme und Behaglichkeit des Glasanbaus, lässt sich der Wandel der Jahreszeiten hautnah miterleben.

Wenn sich die Blätter verfärben, die Äpfel vom Baum fallen und die Hunde im Garten herumtollen, kann man bei einer Tasse Tee den Blick schweifen lassen. Im Wintergarten selbst sind ganz bewusst nur wenig Pflanzen platziert, denn er soll ja nicht Konkurrenz zum Garten sein – ganz im Gegenteil: Die Grenzen zwischen innen und außen sollen fließender werden …

Der Wintergarten hat sich schnell zum Mittelpunkt des häuslichen Lebens gemausert. Hier wird entspannt und die Freizeit genossen, hier trifft man die Kinder und Freunde, und hier werden Feste gefeiert! Durch die großzügigen Schiebetüren lässt sich der Wintergarten ideal der Jahreszeit anpassen. Sobald die ersten Sonnenstrahlen es zulassen, kann die Front des Wintergartens weitgehend geöffnet werden und der Garten ist unmittelbar erreichbar.

FAKTEN

- Wintergarten **„über Eck“** aus zwei mit Gratsparren verbundenen Pultdächern
- Hochwärmegedämmte Aluminiumprofile der **Serie Veranda** von TS Aluminium
- Fläche des Wintergartens: 20 m², weitgehend offen in das Haus integriert
- **Wintergartenmarkise** zur Beschattung über die Dachfläche des Wintergartens
- **Parallel-Schiebe-Kipptür** mit zwei beweglichen Flügeln in der Front, an der Seite mit einem Flügel







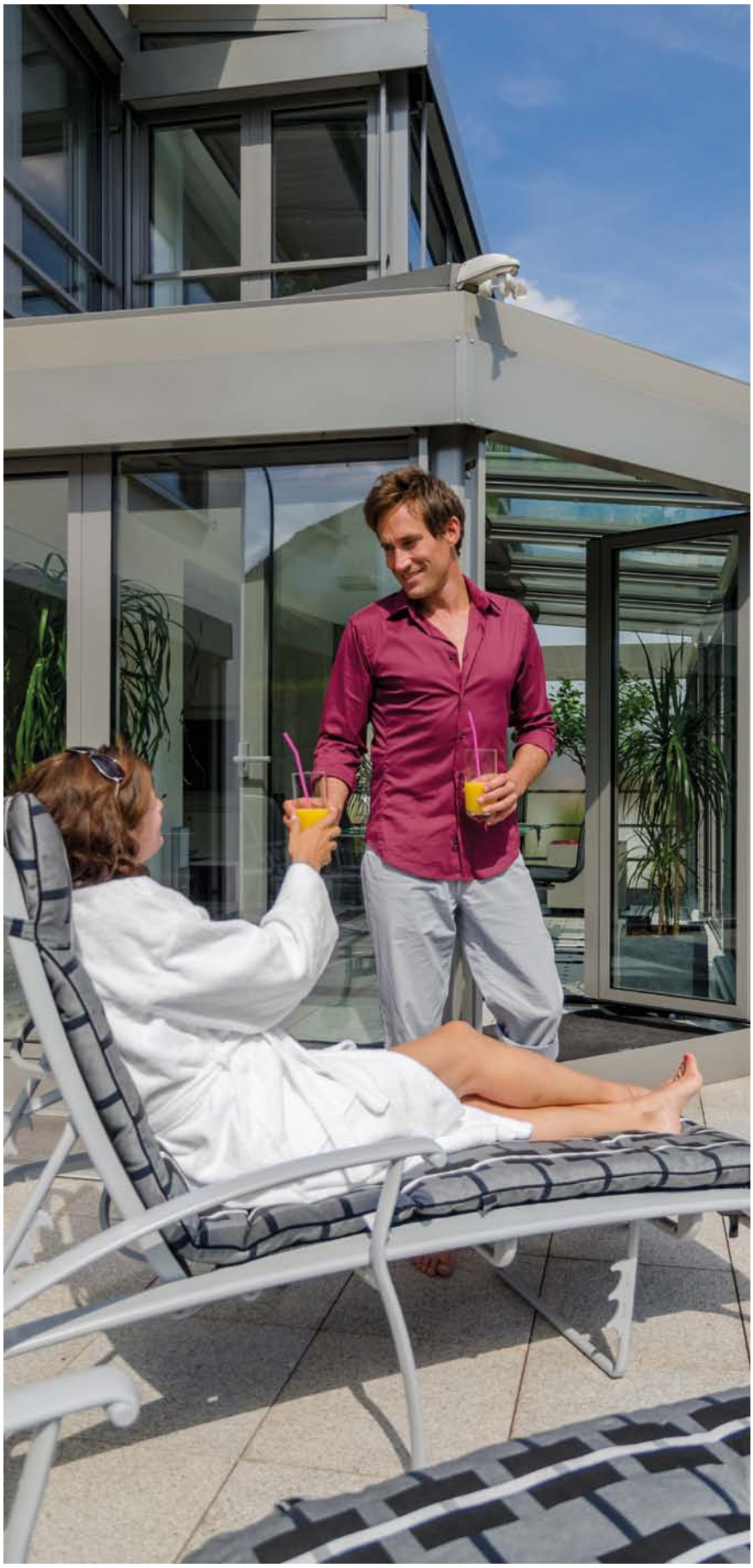



„Bei jedem Wetter
dem Himmel so nah.“




„Das war
schon lange
unser Traum.
**Wellness-
Urlaub Tag
für Tag.“**





Meist werden Wintergärten nachträglich an ein Haus angebaut. Immer öfter kommt es aber vor, dass bei einem Neubau der Wintergarten gleich mit geplant wird, wie zum Beispiel bei diesem Objekt im Saarland.

Der Traum vom offenen Lebensstil

Die Bauherren wollten sich ihren Wunsch vom offenen Wohnen gleich erfüllen. Somit konnte man den Wintergarten ideal an das Hauptgebäude anbinden und die Übergänge sind kaum merkbar – zumal das überreiche Lichtangebot den ganzen Wohnbereich umfasst.

Der Wintergarten ist nach Süd-Osten ausgerichtet, so dass die ersten Sonnenstrahlen schon während des Vormittags genossen werden können. Auch in den Wintermonaten oder während der Übergangszeiten ist schnelle wohlige Sonnenwärme präsent. Das sind die Momente, in denen man den Glasanbau so richtig zu schätzen lernt. Damit im Hochsommer eine Überhitzung vermieden werden kann, sorgt eine Wintergarten-Markise im Dachbereich sowie Raffstore aus Aluminium an den Seiten für eine wirkungsvolle Beschattung.







Großzügige Parallel-Schiebe-Kipptüren ermöglichen, dass der Wintergarten an seiner Vorderfront weiträumig geöffnet werden kann. Da auch der neben dem Wintergarten liegende Wohnbereich mit einer solchen Tür versehen ist, kann man fast die gesamte nach Süd-Osten ausgerichtete Hausfront öffnen. So lässt sich der Traum vom offenen Wohnen verwirklichen. Sobald die Sonne es zulässt, kann der Wohnraum mit dem Charme einer „Freisitz-Atmosphäre“ glänzen.

Der Traum vom offenen Lebensstil muss in puncto Sicherheit übrigens überhaupt nicht zum „Albtraum“ werden. Sicherheitsschlösser und Sicherheitsglas sowie viele weitere optionale Möglichkeiten sorgen für wirkungsvollen Schutz, der für ungetrübte Freude voller Transparenz sorgt. Worauf warten Sie noch?

FAKTEN

- **Fläche** des Wintergartens: 21 m²
- **Süd-Ost-Ausrichtung**, so dass bereits die ersten Sonnenstrahlen genossen werden können
- **„Parallel-Schiebe-Kipptüren“** und Doppelflügeltüren als Öffnungselemente
- Wintergarten-Markise zur **Beschattung** sowie an den Seiten Aluminium-Raffstores
- **Fußbodenheizung** in den Boden des Wintergartens unsichtbar integriert
- **Belüftung** im unteren Bereich durch Öffnungselemente, Entlüftung durch Walzenlüfter


„Zur Blauen Stunde
im Grünen sitzen:
Alles ist herrlich bunt.“

Das Zimmer im Garten

Dies ist ein idealer Übergang zwischen Haus und Garten. Der Wintergarten ist etwas höher gelegen, drei Stufen führen in den Garten, den man vom Wintergarten aus überblicken kann. Der Wechsel der Jahreszeiten ist hier unmittelbar erlebbar.

Wenn es dämmert und die ersten Lichter brennen, verwandeln sich Wintergarten und Garten in eine anmutige, berückende Landschaft, die zum Entspannen und Träumen einlädt. Hier kann man bei einem Glas Wein den Tag noch einmal Revue passieren lassen, in einem Buch blättern oder ein vertrauliches Gespräch bei Kerzenschein führen.

Wenn es später ganz dunkel geworden ist, erscheinen die ersten Sterne am Himmel. Es herrscht eine bezaubernde Stimmung.



FAKTEN

- **Fläche** des Wintergartens: 24 m²
- **Pultdach** mit zwei abgeschrägten Rinnenecken
- Hochwärmegedämmte Aluminium-Profile der **Serie Veranda** von TS Aluminium
- Wintergarten-Markise zur **Beschattung**
- **Hebe-Schiebe-Tür**, mit der die Hälfte der Vorderfront geöffnet werden kann
- **Fußbodenheizung** in den Boden des Wintergartens unsichtbar integriert



Inspiration

Ein Wintergarten passt sich ideal an das Haus an.
Es gibt unzählige Farben und Formen, die nahezu jeden Wunsch erfüllbar werden lassen.

Sie als Bauherr entscheiden selbst, wie der Wintergarten ausgestattet werden und wie viel Komfort er erhalten soll. Wir präsentieren Ihnen auf diesen beiden Seiten einige gelungene Beispiele von Wintergärten. Lassen Sie sich einfach inspirieren …



Perfektes Bindeglied zwischen Haus und Garten
Der Wintergarten präsentiert sich als ideales Schaufenster in den Garten. An ihn schließt sich eine Überdachung unmittelbar an.



Wintergarten mit Vordach
Schrittweiser Übergang: Die Seite des Wintergartens kann ganz geöffnet werden. An der Front erstreckt sich eine Überdachung.



Mehr Öffnung geht nicht
Mit einer Faltanlage kann man die gesamte Front öffnen und so „Freisitzatmosphäre“ schaffen.



Idealer Übergang
Mehr als ein einfaches Bindeglied. Der Wintergarten verbindet zwei historische Gebäude und sorgt für ein deutliches „Mehr“ an Licht.



Den Feierabend genießen
Wenn der Tag sich dem Ende zuneigt kann man hier Ruhe und Entspannung finden und den Trubel des Alltags hinter sich lassen.



Die gelungene Kombination
An den Wintergarten schließt sich rechts eine offene Terrassenüberdachung an, die zusätzlichen Wetterschutz gewährleistet.



Klein, aber sehr fein
Auch mit einem kleinen Wintergarten in der Form eines einfachen Pultdaches lässt sich ein gemütlicher Raum schaffen.



Ein bestechendes Raumgefühl
Dieser Wintergarten löst bewusst die vorhandene Form des Hauses auf und schafft ein ganz neues Raumgefühl.



Auch an Naturstein mit guter Figur
Wintergärten können in Farbe und Form so gewählt werden, dass sie sich ideal an Häuser aus besonderen Materialien anpassen.



Neuer Erlebnisraum auf der Terrasse
Der Wintergarten erstreckt sich über eine Hälfte der Terrasse, während die Dach-Markise die ganze Front beschatten kann.



Ein ganz neues Wohngefühl
Dieser Wintergarten erstreckt sich über die ganze Vorderfront des Hauses. Wohnen wird hier neu definiert.

Formen

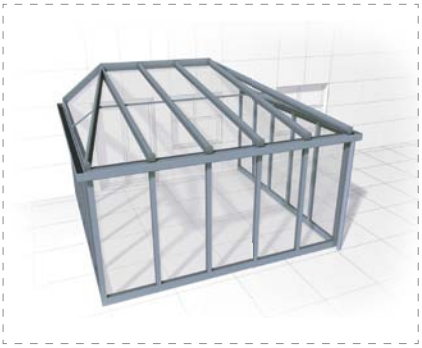
Die Form des Daches ist eines der wesentlichen Gestaltungsmerkmale eines Wintergartens. Sie ist vom Baukörper abhängig, an den der Wintergarten angeschlossen wird und vom Geschmack des Bauherren. Wir zeigen Ihnen hier zur ersten Orientierung einige häufig nachgefragte Dachformen. In der Praxis gibt es noch viele weitere Varianten.



Pultdach
- einfachste Form: der „Klassiker“
- klare Form und einfache Montage



Pultdach mit hochlaufenden Rinnenecken
- differenzierter gestaltetes Pultdach
- Konstruktion wirkt geschmeidiger



Pultdach mit seitlichen Abwalmungen
- uniforme Dachform ist aufgehoben
- neue Sichtachsen und Perspektiven



Pultdach mit Rinnenecke und Gratsparren
- zwei Pultdächer werden um die Ecke eines Hauses miteinander verbunden.



Pultdach mit abgeschrägten Rinnenecken und Abwalmungen
- Eleganz durch horizontale und vertikale Konstruktions-Varianten



Satteldach, vorn mit Halbkreis-Pavillondach
- besonders harmonische Anmutung

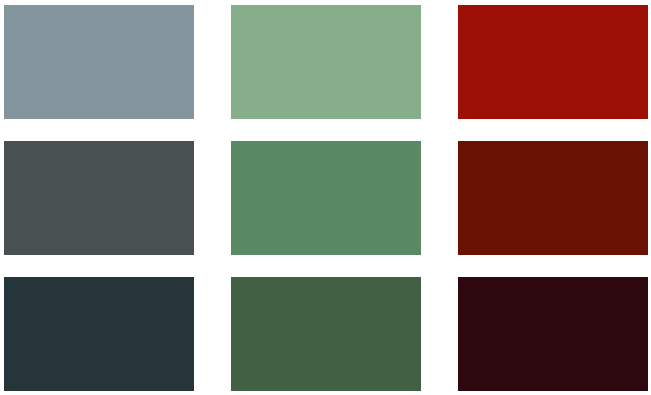
Farben







- Wintergarten-Profile können in unzähligen Farben geliefert werden.
- Je nach Hausstil, Wintergartentyp und Farbgeschmack können wir beinahe jede Wunschfarbe fertigen.
- Links die drei am Häufigsten angefragten Farbtöne. Rechts eine kleine Auswahl weiterer möglicher Farben.



Einbauelemente

Wie soll der Wintergarten „ausgefacht“ werden, d.h. welche Seitenelemente sollen verwendet werden? Neben der Festverglasung stehen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung. Das Profilsystem für den Wintergarten und die Profile für die Einbauelemente sind hochwärmegedämmt, so dass keine wertvolle Energie verloren geht.



Klassisches Fenster/Fenstertür (Balkontür)
- einfach und praktisch
- Verglasung: alle gängigen Isoliergläser
- Einbau von Sicherheitsschlössern möglich



Haustür/Eingangstür
- Ausstattung mit klassischer Haustür
- Sicherheitsschlösser und Mehrfach-verriegelungen möglich



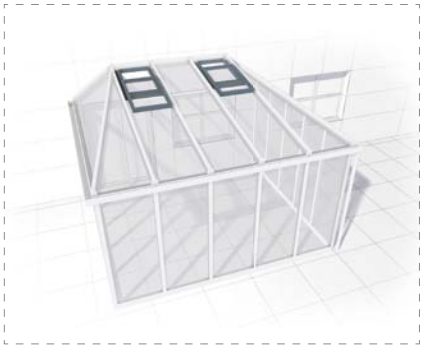
Schiebetür
- Öffnung großer Fronten
- verschiedene Formen: Hebe-Schiebetür oder Parallel-Schiebe-Kipptür



Faltanlage
- ganze Wände lassen sich zusammenfalten und in die Ecke verschieben
- maximale Öffnungsbreiten
- nach innen oder außen faltbar möglich



Dachfenster
- praktische Lösung zur Abfuhr verbrauchter, erwärmter Luft
- zwischen den Dachträgern montiert
- manuell oder elektrisch betrieben



Hebe-Schiebe-Lüfter
- mehr Komfort
- motorisches Öffnen und Schliessen
- sehr flach, so dass z.B. der Betrieb einer Markise nicht gestört wird

Beheizung

- Für die Beheizung kann oft, nach entsprechender Erweitertung, die Heizung des Hauses verwendet werden.
- Praktisch sind Bodenkonvektoren (siehe Abb.), die in den Boden vor der Glasfront integriert werden. Die erwärmte Luft steigt entlang der Glasfront auf. Es entsteht eine angenehme Luftzirkulation, die sogenannte Konvektion. Kein Heizkörper stört den Blick.
- Eine Fußbodenheizung erzeugt wohlige Strahlungswärme. Sie sollte als komfortable Ergänzung des Heiz-systems geplant werden.

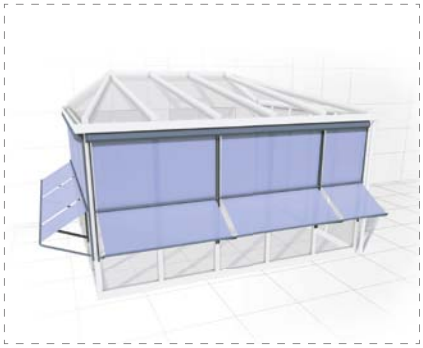


Beschattung und Klimatisierung

Alles für den Wohlfühlfaktor! Es sind vor allem wirkungsvolle Beschattungsanlagen und Einrichtungen zur Klimatisierung, die zu einem angenehmen und gesunden Raumklima beitragen. Wir stellen hier einige der am meisten nachgefragten Beschattungsarten vor. In der Praxis gibt es noch viel mehr Möglichkeiten.



Dach-Markise
- klassische Wintergarten-Markise
- ganzes Wintergartendach beschattbar
- auch für besondere Dachformen geeignet
- zahlreiche Stoffe verfügbar



Markisolette
- textile Beschattung im Vertikalbereich
- besondere Aushangprofile ermöglichen das Ausstellen der Beschattungseinheit nur im unteren Bereich



Raffstore
- vertikal eingesetzte Aluminium-Lamellen mit besonderer Stabilität
- Optional kann der Behang unsichtbar unter der Rinne verschwinden



Schiebelüfter
- befinden sich im Fußbereich
- sorgen für Frischluft
- manuell oder elektrisch betrieben
- mit Steuerung vollautomatisch möglich



Walzenlüfter
- am höchsten Punkt eingebaut
- befördert erwärmte, verbrauchte Luft nach außen
- Insekten können nicht ins Innere gelangen

Aluminium-Profile von TS Aluminium
- Absolut wetterbeständig
- Kaum Pflege nötig
- Filigrane Konstruktionen möglich
- Marktführer bei Wintergarten-Profilsystemen
- Vierzig Jahre Erfahrung
- Maximale Flexibilität für individuelle Lösungen
- Wintergärten für ein ganzes Leben

TS Aluminium® Ideen mit System

Steuerungssysteme

- Können mit Lüftung, Heizung, Beschattung etc. verbunden werden, koordinieren deren Tätigkeit und sorgen so für optimales Klima.
- Können exakt auf Wünsche der Bewohner abgestimmt werden.
- Benutzerfreundliche, einfache Programmierung.
- Fühler und Sensoren registrieren die Wetterdaten, melden sie an die Steuerung und diese reagiert entsprechend.



Wind- und Regensensor/Bedienstation

Konzept und Gestaltung: Hausgrafik, Darmstadt; Text: arndt.mediendienste, Darmstadt; Fotos: Alex Becker, Frankfurt und Carsten Trier, Dortmund

Checkliste

Gute und gründliche Planung ist ein entscheidender Faktor für den perfekten Wintergarten. Ihre individuellen Wünsche und Ideen wollen wir von Anfang an berücksichtigen und empfehlen Ihnen deshalb, sich bereits in der Planungsphase intensiv beraten zu lassen.

Die folgende Checkliste zeigt Ihnen, was Sie beachten sollten. Alle Fragen, die Sie im Moment nicht beantworten können, werden Sie im Gespräch mit Ihrem Fachbetrieb erörtern. ✔

• **Baurechtliche Situation:**
Müssen Baugrenzen und Grenzabstände eingehalten werden?
◯ Ja ◯ Nein

Bestehen besondere Auflagen?
◯ Ja ◯ Nein

Ist eine Einverständniserklärung der Nachbarn notwendig?
◯ Ja ◯ Nein

• **Fundament:**
Welches Fundament ist für das Bauvorhaben erforderlich?

• **Himmelsrichtung:**
◯ Nordseite: wenig Sonne, also wenig Beschattung, dafür aber mehr Heizkapazität

◯ Südseite: mehr Beschattung, dafür aber geringere Heizkapazität

• **Nutzung als Wohnraum:**
Wie möchten Sie den Wintergarten als Wohnraum nutzen?
◯ zeitweilig ◯ ganzjährig
Diese Antwort hat einen wichtigen Einfluss auf Ausstattung, Verglasung und Beheizung des Wintergartens.

• **„Ausfachung“:**
Sind feststehende Elemente vorgesehen?
◯ Ja ◯ Nein

Öffnungselemente?
◯ Balkontür
◯ Schiebetür
◯ Faltanlage

• **Verglasung:**
Werden erhöhte Anforderungen an Sicherheit gestellt?
◯ Ja ◯ Nein

Ist Schallschutz wichtig?
◯ Ja ◯ Nein

• **Anschluss zum Haupthaus:**
Wie soll der Wintergarten zum Haupthaus hin gestaltet sein?
◯ offen
◯ geschlossen, mit Balkontür, Schiebetür, Faltanlage etc. abgetrennt

• **Wintergartensteuerung:**
Moderne Steuerungsanlagen regulieren das Raumklima eines Wintergartens vollautomatisch. Sie sorgen dafür, dass Belüftung, Beschattung, Klimatisierung und Beheizung nach Bauherren-Vorgaben funktionieren.

Soll der Wintergarten mit einer Wintergartensteuerung ausgestattet werden?
◯ Ja ◯ Nein

• **Beschattung:**
Es gibt viele Möglichkeiten und Materialien für die Beschattung:
◯ Markisen
◯ Jalousien
◯ Rollos
◯ Raffstoren
◯ andere

◯ Innenbeschattung
◯ Außenbeschattung

◯ motorisch
◯ manuell

• **Be-/Entlüftung:**
Manuell betriebene Dachfenster?
◯ Ja ◯ Nein

Elektrisch betriebene Dachfenster?
◯ Ja ◯ Nein

Motorische Walzen- oder Schiebelüfter?
◯ Ja ◯ Nein

Wärmepumpe?
◯ Ja ◯ Nein

• **Fußboden:**
◯ Fliesen
◯ Parkett
◯ Laminat
◯ anderer Bodenbelag

• **Extras gewünscht?**
◯ Strahler zur Beleuchtung, in Profile integriert
◯ Fußbodenheizung

TS Aluminium®
Ideen mit System

Best.-Nr. 3890